Herbert Staud, Wien

Spurensuche nach dem Exil

ARBEITSBLATT

Sie sollen das ARBEITSBLATT nach jedem Ihrer Arbeitsschritte auf Ihrem PC oder auf Diskette speichern, um so jederzeit den Stand Ihrer Überlegungen und Notizen zur Verfügung zu haben und weiterarbeiten zu können. Wenn Sie eine Prüfung ablegen wollen, bitten wir Sie, die ARBEITSBLÄTTER der von Ihnen gewählten PRAXISFELDER Ihrem Prüfer zuzuschicken. Sie werden Teil der Beurteilung sein.

Das Arbeitsblatt enthält insgesamt 12 Fragen zu folgenden Arbeitsbereichen dieser Lehr- und Lerneinheit:

1. Nennen Sie drei wichtige Publikationen, die von der Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur herausgegeben wurden und die sich mit österreichischer Exilliteratur beschäftigen.

Sie haben natürlich immer die Möglichkeit, Ihre Antworten in der Länge individuell zu gestalten.

2.1. Stellen Sie fest, welche Materialien der Nachlass von Fritz Brainin aufweist.

2.2. Aus welchen Aufzeichnungen stammt die von Ihnen studierte Manuskriptseite (PAGE BOYS …)

← Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.

2. Fragen zu Mimi Grossberg:
Informieren Sie sich vorerst über das Leben von Mimi Grossberg:
http://www.literaturhaus.at/lh/service/auna/exilbibliothek/mimi_grossberg.html

Gehen Sie den Spuren von Mimi Grossberg in New York nach:

http://www.literaturhaus.at/lh/exil/ausstellungen/mimigrossberg/?COLOR=NO

Finden sich Publikationen von Mimi Grossberg in US-amerikanischen Bibliotheken. Besuchen Sie dazu The Library of Congress
http://www.loc.gov/catdir/

Unter anderem publizierte Mimi Grossberg in der Zeitschrift „Aufbau“. Informieren Sie sich über diese Zeitschrift:
http://aufbauonline.com/geschichte/

3.1. Gehen Sie bitte folgenden Fragen nach: Über welche Autoren hat Mimi Grossberg gearbeitet?

3.2. Welche von Mimi Grossberg veröffentlichte Publikationen konnten Sie in Bibliotheken recherchieren?

3.3. Wann und von wem wurde „Der Aufbau“ gegründet?

← Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.

4.1. Recherchieren Sie unter der Adresse des Deutschen Literaturarchivs Marbach am Neckar: http://www.dla-marbach.de/. Mit welchen österreichischen Exilautoren hatte Hilde Spiel Briefkontakte?

4.2. Kehren Sie noch einmal zur Adresse der Österreichischen Nationalbibliothek zurück. Finden Sie heraus, von welchen Autor/inn/en aus dem Bereich „Porträts Nachlässe oder Teilnachlässe“ im Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek zu finden sind:
http://www.onb.ac.at/sammlungen/litarchiv/index.htm – gehen Sie dort zu *Bestände / Bestände persönlicher Provenienz*

← Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.

5. Erich Fried ist in erster Linie als Lyriker bekannt geworden. Kennen Sie auch eines seiner Hörspiele? Nennen Sie die Titel zweier Hörspiele von Erich Fried. Welche Titel vom ORF gesendet wurden, erfahren Sie in der Hörspiel-Datenbank: http://www.hoerspiele.co.at/ (Sie können die Hörspiele beim ORF auch bestellen.)

← Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.

6.1. Nennen Sie drei Filme, an denen Berthold Viertel (1918 Heirat mit Salka Viertel, 1948 formelle Scheidung) mitgewirkt hat. Nennen Sie drei Filme, in denen Elisabeth Neumann-Viertel (seit 1940 mit Berthold Viertel verbunden, 1950 Heirat in Wien) mitgespielt hat: http://us.imdb.com/

6.2. Forschen Sie nun, in welchem Archiv die Nachlässe von Salka Viertel und von Berthold Viertel liegen. Drei Möglichkeiten kennen Sie ja schon:
Österreichische Exilbibliothek im Literaturhaus in Wien
www.literaturhaus.at
Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek
www.onb.ac.at
Deutsches Literaturarchiv Marbach/Neckar
http://www.dla-marbach.de/

← Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.

7. Auch in der „Wiener Stadt- und Landesbibliothek“ finden Sie Nachlässe, u. a. von Franz Theodor Csokor und Josef Luitpold Stern. Schauen Sie sich den Inhalt der beiden Nachlässe an. Nennen Sie im Anschluss daran die Fluchtorte von Franz Theodor Csokor: http://www.stadtbibliothek.wien.at/

← Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.

8. Im Nachlass von Hans Winterberg können Sie nachlesen, mit welchen Themen sich die österreichische Emigration – in diesem Fall im englischen Exil – auseinandergesetzt hat. Studieren Sie das Verzeichnis des Nachlasses und nennen Sie drei mehrmals behandelte Themen, mit denen sich Emigrant/inn/en im englischen Exil beschäftigt haben:
http://www.kfunigraz.ac.at/sozwww/agsoe/bestand/19_agsoe/19kurz.htm#a2

← Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.

9.1. Studieren Sie die Verbindungen, das Netzwerk zwischen den im Folgenden genannten Exilant/inn/en: Komplettieren Sie bitte dieses „Netzwerk“, indem Sie feststellen, zwischen welchen Personen Korrespondenz(en) geführt wurden. Besuchen Sie dazu die Deutsche Bibliothek und studieren Sie dazu die Exilnachlässe:
Link: http://www.ddb.de/museum/exil_nachlaesse.htm
Zeichnen Sie die entsprechenden Verbindungslinien in einem kleinen Essay nach:

9.2. Wenn Sie besonders fleißig sein wollen, zeichnen Sie noch einige zusätzliche Äste ein, die das vorliegende „Netzwerk“ ausbauen (z. B. zu Berthold Viertel, Robert Musil, Hermann Broch)

← Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.

10.1. Stellen Sie fest, in welchen Städten/Staaten die folgenden Zeitschriften erschienen sind, indem Sie sich im WWW durch eine Online-Recherche kundig machen:

- Gelbe Post
- Freie Deutsche Kultur
- Internationale Literatur

10.2. Lesen Sie im „Aufbau“ (8. Jahrgang, 1942, Nr. 1, S. 3) das Gedicht „Unbesetztes Gebiet“ von Paul Elbogen (geb. 1984 Wien – gest. 1987 Kanada), indem Sie im Netz recherchieren und kurz skizzieren, worum es in diesem Text geht.

10.3. Nennen Sie bitte jene in Mexiko erschienenen Exilzeitschriften, in denen österreichische Autor/inn/en publiziert haben. Erkundigen Sie sich dazu über die Aufarbeitung des Österreichischen Exils in Mexiko 1938–1947 im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands:
http://www.doew.at/projekte/exil/mexiko.html

← **Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.**

11. Suchen Sie in Online-Katalogen von Antiquariaten Romane von Upton Sinclair, die von Hermynia zur Mühlen übersetzt wurden. Zum Beispiel unter:
Link: http://www.nispuk.de/catalog1.html
Nennen Sie einige Titel.:

← **Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.**

12. Nennen Sie bitte vier Autor/inn/en, um deren Werk sich die Theodor Kramer Gesellschaft verdient gemacht hat, indem sie oder ihre Mitarbeiter/innen Publikationen herausgebracht haben.

← **Gehen Sie wieder zu unserem Praxisfeld zurück.**

Sie sollen das ARBEITSBLATT nach jedem Ihrer Arbeitsschritte auf Ihrem PC oder auf Diskette speichern, um so jederzeit den Stand Ihrer Überlegungen und Notizen zur Verfügung zu haben und weiterarbeiten zu können. Wenn Sie eine Prüfung

ablegen wollen, bitten wir Sie, die ARBEITSBLÄTTER der von Ihnen gewählten PRAXISFELDER Ihrem Prüfer zuzuschicken. Sie werden Teil der Beurteilung sein.